

Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nr. 31.

Mittwoch 19. April

1848.

Ämtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Oberamtsgericht Calw.
(Gläubiger-Aufruf).

In nachgenannten Santsachen wird die Schulden-Liquidation zu der bezeichneten Zeit vorgenommen werden. Man fordert deßhalb die Gläubiger unter Verweisung auf die weitere Bekanntmachung im schwäbischen Merkur hiemit auf, ihre Forderungen gehörig anzumelden.

Johann Adam Springer, Tuchmacher in Calw,
zu Calw,

Dienstag den 23. Mai

Vormittags 8 Uhr;

Michael Seig, Schmied in Nischberg,

zu Neuweiler,

Freitag den 26. Mai

Vormittags 8 Uhr.

Den 10. April 1848.

K. Oberamtsgericht.

Ebenzperger.

Nach dem §. 15 der Verfügung vom 10. d. M. betreffend die erste Organisation der Bürgerwehr

Reg. Bl. S. 125

haben die Bezirksämter die Gemeinde-Beörden bei Organisation der Bürgerwehr zu berathen und zu unterstützen, auch darüber zu wachen, daß namentlich in größeren Gemeinden die Errichtung der Bürgerwachen ohne Verzug bewerkstelligt wird.

Man sieht sich hiedurch veranlaßt, die Ortsvorsteher auf die ungesäumte Durchführung dieser Verfügung nach den in derselben enthaltenen Bestimmungen aufmerksam zu machen.

Calw, 14. April 1848.

K. Oberamt.

Gmelin.

Da von mehreren Pfarrämtern eine Erklärung wegen Anschaffung der Kinderlehre und des Konfirmationsbuches mit großen Lettern noch nicht eingekommen ist, so werden dieselben hieran erinnert.

Calw, 11. April 1848.

K. gemeinsch. Oberamt.

Gmelin. M. Fischer.

Hirsau.

(Gewehre-Verkauf).

Die unten genannte Stelle wird am

Dienstag den 25. d. M.

Vormittags 10 Uhr

in der Kameralamtskanzlei hienach verzeichnete konfiszierte Gewehre im öffentlichen Aufstreich gegen baare Bezahlung zum Verkauf bringen, und zwar:

1 Püschbüchse,

2 lange und 2 kurze Flinten,

8 Pistolen und Zerzerolen und

1 kleineren Völler,

wozu die Kaufsliebhaber hiemit eingeladen werden.

Den 17. April 1848.

K. Kameralamt.

Die Ortsvorsteher werden angewiesen, die K. Verordnung vom 11./12. d. M.

Reg. Bl. S. 135

betreffend die Wahlen zur deutschen Nationalversammlung ungesäumt bekannt zu machen, und nach Maassgabe des Artikels 4 das Verzeichniß aller wahlberechtigten in dem Gemeindebezirk wohnhaften Staatsbür-

ger unter genauer Befolgung der in diesem enthaltenen Vorschriften sogleich zu entwerfen, dasselbe in der Gemeinde in angemessener Weise bekannt zu machen, und solches längstens bis den 22. d. M. hieher vorzulegen.

Zugleich wird auf die Art. 2 und 3 in Betreff derjenigen Staatsbürger, welche in das Verzeichniß aufzunehmen sind, oder nicht aufgenommen werden dürfen, aufmerksam gemacht.

Calw, 17. April 1848.

K. Oberamt.

Gmelin.

Unter Bezugnahme auf die K. Verordnung vom 11. und 12. d. M. in Betreff der Wahl eines Abgeordneten zu der deutschen Nationalversammlung wird andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Wahl am 25. beginnen, und bis zum 27. d. M. fortgesetzt werden wird. Die Wahlmänner der hienach benannten Gemeinden haben in folgender Reihenfolge an den bestimmten Tagen und Stunden auf dem hiesigen Rathhaus sich einzufinden, und ihre Stimmzettel, in welchen neben dem Abgeordneten sein Ersatzmann zu bezeichnen ist, zu Niederlegung in die Wahlurne persönlich zu übergeben.

Abzustimmen haben

die Wahlmänner

am 25. d. M.

- 1) von Hirsau, Morgens 7 Uhr,
- 2) von Ottenbronn, Morgens 7 $\frac{1}{2}$ Uhr,
- 3) von Simmozheim, Morgens 8 Uhr,
- 4) von Neulingen, Morgens 9 $\frac{1}{2}$ Uhr,
- 5) von Dennjacht, Morgens 10 Uhr,

- 6) von Unterreichenbach, Morgens 10 Uhr,
- 7) von Würzbach, Morgens 10 1/2 Uhr,
- 8) von Aigenbach, Morgens 10 1/2 Uhr,
- 9) von Breitenberg, Vormittags 11 Uhr,
- 10) von Oberkollwangen, Vormittags 11 Uhr.
- 11) von Oberhaugstätt, Vormittags 11 1/2 Uhr,
- 12) von Reubulach, Nachmittags 2 Uhr,
- 13) von Liebelsberg, Nachmittags 2 1/2 Uhr,
- 14) von Altbulach, Nachmittags 3 Uhr,
- 15) von Holzbronn, Nachmittags 3 1/2 Uhr,
- 16) von Ostelsheim, Nachmittags 4 Uhr,
- 17) von Stammheim, Abends 5 Uhr.
Am 26. April
- 18) von Altburg, Morgens 7 Uhr,
- 19) von Monakam, Morgens 7 1/2 Uhr,
- 20) von Liebenzell, Morgens 8 Uhr,
- 21) von Gchingen, Morgens 9 Uhr,
- 22) von Deckenpfronn, Morgens 10 Uhr,
- 23) von Dachtel, Morgens 11 Uhr,
- 24) von Röhrenbach, Morgens 11 1/2 Uhr,
- 25) von Leinach, Nachmittags 2 Uhr,
- 26) von Unterhaugstätt, Nachmittags 2 1/2 Uhr,
- 27) von Emberg, Nachmittags 3 Uhr,
- 28) von Oberkollbach, Nachmittags 3 1/2 Uhr,
- 29) von Oberreichenbach, Nachmittags 4 Uhr,
- 30) von Schmied, Nachmittags 4 1/2 Uhr,
- 31) von Emmenhardt, Abends 5 Uhr,
- 32) von Javelstein, Abends 5 1/2 Uhr,
- 33) von Speßhardt, Abends 6 Uhr
Am 27. April
- 34) von Althengstätt, Morgens 7 Uhr,
- 35) von Neuhengstätt, Morgens 8 Uhr,
- 36) von Ernsfmühl, Morgens 9 1/2 Uhr,
- 37) von Calw, Morgens 10 Uhr.

Die Wahlmänner sind in den bis den 22. d. M. vorzuliegenden Listen in alphabetischer Ordnung aufzuführen.

Dem Wahlbezirk Altenstaig sind die Wahlmänner der Gemeinden Michalden mit Oberweiler, Hornberg, Martinsmoos, Neuweiler mit Parzellen und Zwerenberg zugerechnet, welche der dortigen Wahlkommission ihre Stimmzettel zu übergeben haben.

Die Vorsteher der letztgenannten Orte werden aufgefordert die Wählerlisten längstens bis den 22. d. M. dem Herrn Wahlkommissär Amts-Notar Bullen in Altenstaig zu übersenden.

Den 18. April 1848.
Königliches Oberamt.
Smelin.

U n t e r r e i c h e n b a c h.
Am

Montag den 1. Mai d. J.
Mittags 1 Uhr
kommt auf dem Rathhaus dahier die Heinrich Gengenbach'sche Veräußerung mit Garten zum letztenmal in Ausstreich, wozu die Kaufsliebhaber eingeladen werden.

Den 10. April 1848.
Schultheißenamt.
Aus Auftrag:
Ammonotariat Liebenzell.
Reinmann.

A g e n b a c h.
(Liegenschaftsverkauf).

Die in No. 24 und 25 näher beschriebene Liegenschaft des Johann Georg Keppler, Tagelohners dahier, kommt wegen kurzehalber am

Montag den 24. d. M.
Nachmittags 1 Uhr
auf hiesigem Rathszimmer zum zweiten- und letztenmal zum Verkauf. Kaufsliebhaber werden hiezu eingeladen.

Den 14. April 1848.
Schultheiß Hammann.

Außeramtliche Gegenstände.

Calw.
Eitern, welche Knaben von 10

Jahren in die jüngere Abtheilung der hiesigen Realschule zu bringen wünschen, werden sich zu melden aufgefordert.

Den 17. April 1848.
Dekan M. Fischer.
Diakonus Stark.

U n t e r k o l l b a c h.
Am

Osternmontag
Nachmittags 1 Uhr
verkauft der Unterzeichnete ca. 1500 bis 2000 birkenne Heisstangen, welche für Kaser, Kübler und Flößer tauglich sind.

Jakob Bürkle.

Calw.

Ein Bernerwägele mit gepolsterem Tafelstiz und Spritzleder, das noch in ganz gutem Zustand ist, und sich leicht führt, ist dem Verkauf ausgesetzt von

Oberamts-Iberarzt,
Stöhrer.

Calw.

(Teiles Pferd).

Eine 7jährige fehlerfreie hochtrachtige Braunstute, die zu jedem Gebrauch tauglich ist, wird entweder verkauft oder aber gegen ein anderes brauchbares Pferd verhandelt.

Auskunft hierüber erteilt
Oberamts-Iberarzt,
Stöhrer.

* S t a m m h e i m. *
* Am Osternmontag Nachmittags 4 Uhr findet eine wiederholte Bürgerversammlung bei Bierbrauer Guntbner statt. *
* R o p p e r. *

* N e u e n b ü r g. *
* V o l k s v e r s a m m l u n g *
* am nächsten Osternmontag. *



Calw.
Meine Stockfische, welche in der Wässerung ausgezeichnet schön wurden, empfehle ich auf die Charwoche billigst.

Ebr. Rosenbans,
Seifensieders Witwe.

Hirsau.
(Tanzunterhaltung).
Am Ostermontag ist bei mir Tanzunterhaltung bei guter besetzter Musik, wozu ich höflich einlade.

Schnauser
J. Hirsch.

Calw.
Kochkraut-Seezlinge und ZuckerPastinarWurzeln verkauft
B. Thudium.

Calw.
Ich erbiere mich zu Privatübungen im Exercieren; denjenigen, die sich in dieser Beziehung an mich wenden wollen, bemerke ich, daß ich zu jeder Stunde des Tages zu Diensten stehe.

Georg Buch.

Calw.
Am Gründonnerstag wird ein Freihandschießen gehalten. Anfang Nachmittags 1 Uhr. — An demselben Tage Abends 7 Uhr ist Plenarversammlung der Schützengesellschaft, wobei zu erscheinen sammtliche Mitglieder aufgefordert werden, da Gegenstände von allgemeiner Wichtigkeit zur Berathung kommen.

Schützenmeister Müller.

Calw.
Da Unterzeichneter das Beck Maier'sche Haus auf der untern Brücke Pachtweis übernommen hat, so empfiehlt er sich einem geehrten Publikum sowohl für Getränk als Brodwaaren zu geneigter Abnahme.

C. Gros,
Fruchtmesser.

Calw.
Ein Soldat, von einem benachbarten Waldorte, der heuer den Abschied bekam, wünscht wieder einzustehen, entweder auf Rest oder ganze Kapitulation. Näheres bei der Redaktion.

Calw.
Ich vermiss: seit einiger Zeit zwei seidene Regenschirme, einen dunkelgrünen und einen braunen, welche ohne Zweifel irgendwo stehen geblieben sind. Wenn sich einer oder der andere finden sollte, so bitte ich um Zurückgabe.

Doktor Müller.

Wildbad.
Meinen Freunden, die mir am nächsten Samstag die Ehre ihres Besuches zu geben beabsichtigen, diene zur Nachricht, daß bei mir selbigen Tag nach der Karte gespeiet werden kann.

Klumpp,
J. Waren.

Calw.
Die Missionsfeier, welche sonst um diese Zeit hier abgehalten wurde, wird wegen der gegenwärtigen Zeitumstände verschoben.

Den 13. April 1848.

Dekan M. Fischer.
Doktor Barth.

Nächsten Samstag Vormittags 11 Uhr wird in Wildbad eine Versammlung gehalten, zu der notwendig aus jeder Gemeinde wenigstens Eine Person kommen sollte, indem die Bewerber um die Stelle eines Abgeordneten zum deutschen Reichstage austreten werden.

Calw.
(Waffenverkauf).
Ein sehr schöner Degen, 1 Kavalleriefabel, 1 Pistol und 1 Stockdegen sind dem Verkauf ausgesetzt. Näheres bei der Redaktion.

Ottensbronn.
Am Ostermontag lasse ich eine lebendige Rebhaise heraussegeln, bei schlechter Witterung den darauf folgenden Sonntag, wozu ich höflich einlade.

Dreiß J. Adler.

Calw.
Für arme Konfirmanden von hier bitten wir um gütige Gaben an Geld oder Kleidungsstücken, welche an uns oder an Frau Auguste Wagner können abgegeben werden.

Den 17. April 1848.

Dekan M. Fischer.
Diakonus Stark

Calw.
Unterzeichneter hat gut eingebrachtes Heu und Dehmd zu verkaufen.
Bäcker Lutz.

Calw.
(Stockfische Empfehlung).
Schöne reingewässerte Stockfische sind über Ostern billig zu haben bei F. Gruner.

Calw.
Bei Unterzeichnetem ist wieder roher und gesottener Schinken zu haben.

Christian Beiser,
Mezger.

Calw.
Seit 8 Tagen ist ein schwarzseidener Schirm bei mir stehen geblieben; der Eigentümer wolle denselben abholen lassen bei Bindernagel.

Calw.
Unterzeichneter hat sein oberes Logis zu vermieten, welches sogleich oder bis Jakobi bezogen werden kann.

Fr. Baier.

Calw.
Einen ordentlichen Menschen nicht

theilung
bringen
melden

ber.
f.

ch.

a. 1500
n, wel-
Blößer

epolster-
er, das
ist, und
Verlauf

arzt,

ochträch-
dem Ge-
entweder
in andes-
d. st.

zt,

mit-
wie-
lung
stätt.

ag
ag.



In die Lehre auf
Schneider Finkbeiner.

Calw.
Unterzeichneter hat einen Konfir-
mandenrock und 2 Paar Hosen zu
verkaufen.

G. Binder,
Schneidermeister.

Calw.
Einen doppelten eichenen Kleider-
kasten hat zu verkaufen
Weiß, Schuhmacher.

Calw. Nächsten Sonntag sowie
die ganze Woche über sind frische
Laugenbrezeln zu haben bei
Bäcker Luy.

Calw.
Unterzeichneter empfiehlt sich wol-

lene Kleidungsstücke aller Art zu
reinigen.

Lud. Schnürle,
Wohnhaft bei Widmann,
Maurers Wittwe.

Calw.
Eine gute Doppelfinte hat zu
verkaufen

Beck Fein.

Calw.
Ein neuer KonfirmandenRock ist
zu verkaufen; wo? sagt
Schneider Niedhammer.

Calw.
Ich nehme bis Georgii oder Ja-
kobi eine auch zwei Personen in
meine hintere Wohnuna.

Joh. Jakob Mengs,
Strumpfw Weber.

Calw.
Einen Pfandschein von 250 fl.
sucht gegen baar Geld auszutauschen.
Beck Kempf.

Calw.
Gustav Berners Vortrag näch-
sten Dienstag den 25. April Vor-
mittags 10 Uhr in der Kirche.

Seilronn, 15. April 1848.

Mittelpreise

der Früchte

p. Scheffel:

Kernen 13 fl. 49 fr.

Dinkel 5 fl. 26 fr.

Haber 5 fl. 15 fr.

Redakteur: Gustav Rivinius.
Druck und Verlag der Rivinius'schen Buch-
druckerei in Calw.

Calw, den 15. April 1848.

Fruchtpreise.

p. Scheffel

Kernen, alter	— fl. — fr. — fl. — fr. — fl. — fr.
— neuer	16 fl. 45 fr. 15 fl. 21 fr. 14 fl. 24 fr.
Dinkel, alter	— fl. — fr. — fl. — fr. — fl. — fr.
— neuer	6 fl. 52 fr. 6 fl. 31 fr. 6 fl. 20 fr.
Haber, alter	— fl. — fr. — fl. — fr. — fl. — fr.
— neuer	5 fl. 12 fr. 5 fl. — fr. 4 fl. 30 fr.

p. Simri

Roggen	1 fl. 12 fr. 1 fl. 20 fr.
Gerste	1 fl. 15 fr. 1 fl. 4 fr.
Bohnen	1 fl. 48 fr. 1 fl. 24 fr.
Wicken	1 fl. — fr. — fl. 48 fr.
Linzen	2 fl. — fr. — fl. — fr.
Erbsen	1 fl. 48 fr. 1 fl. 36 fr.

Aufgestellt waren:
18 Scheffel Kernen — Scheffel Dinkel 13 Scheffel Haber
Eingeführt wurden:
280 Scheffel Kernen 90 Scheffel Dinkel 86 Scheffel Haber
Aufgestellt blieben:
150 Scheffel Kernen 28 Scheffel Dinkel 25 Scheffel Haber

Weitere Notizen.

Kernen		Dinkel		Haber	
Scheffel- Zahl	Preise	Scheffel- Zahl	Preise	Scheffel- Zahl	Preise
	fl. fr.		fl. fr.		fl. fr.
2	16 45	6	6 52	6	5 12
9	16 12	4	6 42	20	5 6
10	16 —	13	6 40	29	5 —
5	15 48	10	6 30	6	4 30
11	15 45	19	6 24	—	—
6	15 40	10	6 20	—	—
12	15 30	—	—	—	—
3	15 27	—	—	—	—
10	15 26	—	—	—	—
12	15 24	—	—	—	—
4	15 22	—	—	—	—
14	15 20	—	—	—	—
4	15 15	—	—	—	—
8	15 6	—	—	—	—
16	15 —	—	—	—	—
17	14 24	—	—	—	—

Brodtaxe: 1 Pfund Kernenbrod 13 fr. 4 Pf. schwarzes Brod 11 fr. 1 Kreuzerweck muß wägen 6 1/2 Loth.
Fleischtaxe: 1 Pfund Ochsenfleisch 10 fr. Rindfleisch 8 fr. Kuhfleisch — fr. Kalbfleisch 7 fr. Hammel-
fleisch 5 fr. Schweinefleisch, untabgezogen 12 fr. dtw. abgezogen 11 fr.
Stadtschuldheissenamt. Schuld.